Mittag-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: A. Roeckner,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

# Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 206.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Sonnabend, 22. März. 1890.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

## Preußischer Landtag.

**Herrenhaus.**
6. Sitzung vom 21. März, 12 Uhr.

Dem Hause ist die Mittheilung von der Enthebung des Fürsten Bismarck von seiner Stellung als Ministerpräsident und Minister der auswärtigen Angelegenheiten, sowie von der Ernennung des Generals v. Caprivi zum Ministerpräsidenten und der Betrauung des Grafen Bismarck mit der einstweiligen Leitung des Ministeriums des Auswärtigen zugegangen.

Das Haus genehmigt die Vorlage betr. Zutheilung des Bergdepartements zum Handelsministerium, sowie den Nachtragsetat für 1889/90.

Bei dem Bericht über die Ergebnisse des Betriebs der Staatseisenbahnen wendet sich Graf Mirbach gegen die Fahrpreisermäßigung, die die Auswanderung erleichtere, wünscht aber eine Ermäßigung der Tarife für landwirthschaftliche Produkte.

Minister Lucius erklärte, daß über das Auswanderungswesen umfassende Erhebungen angestellt würden, und daß die Regierung mit Energie dem Treiben der Auswanderungsagenten entgegentreten würde.

Der Bericht wird mit Kenntnißnahme für erledigt erklärt.

Es folgt die Berathung des Gesetzentwurfs über die Einführung von Rentengütern.

Freiherr v. Durant befürwortet die Vorlage als Mittel zur größeren Seßhaftmachung und zur Verminderung des Proletariats und befürwortet staatliche Zuschüsse.

v. Kleist-Retzow spricht sich in demselben Sinne aus.

Die weitere Berathung wird auf Sonnabend 11 Uhr vertagt.

## Telegraphische Nachrichten.

**Berlin,** 22. März. Bei dem Galadiner trug der Kaiser englische Admiralsuniform mit dem Bande des Hosenbandordens, der Prinz von Wales die Uniform der Blücher-Husaren mit dem Bande des Schwarzen Adlerordens. Der Kaiser sagte in seinem Toast ungefähr Folgendes: Er danke herzlichst für den im Vorjahre in England bereiteten Empfang. Der Kaiser, die Armee und die Marine empfänden mit Stolz und Freude, daß ihm die Königin von England die Würde eines Admirals der englischen Marine, welche England groß gemacht habe, verliehen habe. Er sei erfreut, die Vertreter der englischen Armee vor sich zu sehen in der Uniform des Regiments Blücher, welcher mit Wellington deutsches und englisches Blut im Kampfe gemischt habe; er trinke auf das fernere Fortbestehen der guten Beziehungen der beiden Länder und er hoffe, daß die englische Flotte mit der deutschen Armee und Flotte auch ferner zusammenstehen werde für den Frieden Europas. Der Prinz von Wales erwiderte in deutscher Sprache, er danke für die herzlichen Worte und den schönen Empfang, er habe seiner Mutter telegraphirt und ihr mitgetheilt, wie schön ihr Regiment ausgesehen habe. Er habe es immer für ein Glück erachtet, hierher zu kommen; es sei nunmehr 32 Jahre her, daß er zum ersten Male hier gewesen sei und er hoffe zuversichtlich noch oft Gelegenheit zu haben, hierherzukommen, sowie daß der Kaiser England besuche. Er trinke auf das Wohl des Kaisers und des deutschen Reiches.

**Köpenick,** 21. März, (11 Uhr Abends). Die Ruhestörungen sind bisher nicht wiederholt worden.

**Soest,** 21. März. Bei der am 17. März stattgehabten Reichstags-Nachwahl für den Wahlkreis Hamm-Soest wurden insgesammt 22 186 Stimmen abgegeben. Hiervon erhielten Landgerichtsrath Schneider (natl.) 9453, Racke (Zentr.) 8886 und Professor Osthoff (dfrs.) 3803 Stimmen. Es ist somit Stichwahl zwischen Schneider und Racke erforderlich.

**Dresden,** 21. März. Die Leiche des verstorbenen Bischofs Bernert wurde heute mit großer Feierlichkeit beigesetzt. Die königlichen Prinzen, das diplomatische Korps, die Generalität und die Minister wohnten der Beisetzung, bei welcher der Superior Will die Rede hielt, bei.

**Straßburg i. E.,** 21. März. Der Landesausschuß hat sich bis zum 15. April vertagt.

**Rom,** 21. März. Die Deputirtenkammer beendete heute die seit drei Tagen dauernde Berathung über die Genehmigung der Kammer zur Verhaftung des sozialistischen Deputirten Costa Gardeseaux; sie erklärte, das Urtheil des Gerichts müsse ungehindert seinen Lauf nehmen. Ministerpräsident Crispi erklärte, er lehne jede Motive ab, durch welche die Verhaftung abgelehnt wird, und er bitte die Kammer, einen Beschluß entsprechend dem Antrage der Kommission auf Verhaftung Costa's zu fassen. Vor der Abstimmung nahm Costa noch das Wort und führte aus, er habe schon ein ander Mal fünf Jahre Gefängniß durchgemacht und er werde auch jetzt die Jahre überstehen, zu denen er verurtheilt ist; er könne nur versichern, daß er der ihm zur Last gelegten That nicht schuldig sei. Bei der Abstimmung wurde die Motion auf Verschiebung der Verhaftung Costa's mit 181 gegen 104 Stimmen abgelehnt, ferner wurde die Motion, die Regierung zur Verhaftung Costa's nicht zu autorisiren, mit 159 gegen 109 Stimmen abgelehnt, dagegen der Antrag der Kommission auf Verhaftung Costa's mit großer Majorität genehmigt.

**Rom,** 21. März. In Calatafimi (Sizilien) ist das Versatzamt mit Nachschlüsseln geöffnet und sind aus demselben Werthsachen im Betrage von 80 000 Lire entwendet.

**Paris,** 21. März. Senat. Der Präsident Leroyer verlas ein Schreiben Naquets, in welchem dieser seine Demission als Senator giebt und sagt, er habe sich zur Annahme eines Mandats auf Grund des beschränkten Stimmrechts nur deshalb verstanden, um das Gesetz über die Ehescheidung durchbringen zu helfen. Er sei stets ein Gegner des Zwei-Kammer-Systems gewesen. Die weitere Verlesung des Schreibens wurde mit lebhaftem Widerspruch aufgenommen. Der Senator Foucher de Careil verlas seinen Bericht, in welchem die Ernennung einer Zollkommission von 36 Mitgliedern beantragt wird, und ersucht um sofortige Berathung. Diese wurde aber mit 128 gegen 117 St. abgelehnt.

**Hamburg,** 20. März. Der Postdampfer „Croatia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute in St. Thomas eingetroffen.

**London,** 22. März. Das Oberhaus hat nach achtstündiger Debatte ohne Abstimmung den von Salisbury eingebrachten Beschlußantrag, betreffend die Parnellkommission, angenommen.

## Lokales.

**Posen,** den 22. März.

*Die Uebernahme des Posener Realgymnasiums auf den Staat ist gestern im Abgeordnetenhause, dem Antrage des Referenten, Dr. Mithoff, gemäß, ohne Debatte genehmigt worden.

## Handel und Verkehr.

** **Auswärtige Konkurse.** [Eröffnungen.] Beim Gericht zu: Apolda. Wirkmeister Rupertus Mächold das. Bautzen. Kaufmann Gotthold Hermann Bock das. Burgstädt. Handschuhfabrikant Paul Hermann Ungar in Göppersdorf. Dortmund. Stein- und Bildhauer Johann Mehlem in Kirchhörde. Dresden. Tischlermeister Johann Fritz Wilhelm Vogler das. Frankfurt am Main. Marie Hallmai, geb. Schallmeier, das. Krefeld. Bäcker Gustav Leenen das. Leipzig. Kaufmann August Adolf Christ. Juncker das. Lübeck. Kaufmann Julius Helmuth Heinrich Peters das. Marbach. Elisabeth Bertele in Affalterbach. Markneukirchen. Uhrmacher Franz Lenk das. Otterndorf. Johann Ditmar Schlichting das. Pr. Stargard. Kaufmann Otto Boettcher das. Rostock. Vergolder Albrecht Wegemund das. Runkel. Bäcker Josef Henn II. in Obertiefenbach. Schneeberg. Schneidermeister Gustav Emil Geßner das. Schönau i. W. Metzger Johann Jacob Matt in Zell i. W. Spandau. Handlung H. T. Nühle das. Stolp. Handelsgesellschaft A. Steingräbers Söhne das. Stralsund. Kaufmann Wilhelm Holzerland das. Werdau. Ziegeleibesitzer Hugo Alfred Reichardt daselbst.

** **Leipzig,** 21. März. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per März 4,95 M., per April 4,95, per Mai 4,97½, per Juni 4,97½, per Juli 4,95, per August 4,95, per September 4,95, per Oktober 4,95, per November 4,95, per Dezember 4,95. — Umsatz 125 000 Kilogramm. Fest.

## Marktberichte.

**Bromberg,** 21. März. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: feiner 176—180 Mk., geringer nach Qualität 170—175 Mk., feinster über Notiz. — Roggen nach Qualität 156—160 Mk., feinster über Notiz. — Braugerste nominell 160—165 Mk., Futtergerste 140—150 Mk. — Hafer nominell nach Qualität 150—160 Mk. — Kocherbsen 160—170 Mark. — Futtererbsen 140—155 Mk. — Wicken 150—160 Mark. — Spiritus 50er Konsum 52,25, 70er 32,75 Mk.

**Breslau,** 21. März. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) Roggen per 1000 Kilogramm —. Per März 175,00 Br., April-Mai 175,00 Br., Mai-Juni 177,00 Br. — Hafer (per 1000 Kilogr.) —. Per März 165,00 Br., April-Mai 162,00 Br., Juli-August 152,00 Br. — Rüböl (per 100 Kilogramm) —. Per März 71,00 Br., September-Oktober 61,00 Br. — Spiritus (per 100 Liter à 100 Prozent) excl. 50 und 70 Mark Verbrauchsabgabe. Per März (50er) 52,30 Gd., (70er) 32,70 Gd., April-Mai (70er) 32,80 Gd. — Zink (per 50 Kilogr.) ohne Umsatz.

Die Börsenkommission.

## Angekommene Fremde.

**Posen,** 22. März.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Rittergutsbesitzer v. Falkenhayn aus Wronczyn, Jacobi aus Trzcionka und v. Nathusius und Frau aus Uchorowo, Regierungsrath Moebius mit Familie und Dienerschaft aus Posen, Kommerzienräthin Frau Jaffe aus Berlin, Oberingenieur Bartling aus Hannover, Holzhändler Cronberger a. Pest, die Kaufleute Fröhlich aus Leipzig, Markuse, Cohn aus Berlin, Hartmann aus Bielefeld, Goldenring und Kristeller aus Breslau.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Wisliceny aus Konarskie, Dr. Cohn aus Zakrzew, Frau Mahn aus Lubowice, Luther mit Tochter aus Marienrode, Oberamtmann Riemann aus Wiry, Direktor Reimann aus Schroda, Arzt Dr. Niessing aus Lissa, Lehrerin Frl. Fidelak aus Sorau, die Kaufleute Leisewitz aus Bremen, Michel und Rihmer aus Berlin, Scholze aus Plauen, Nassauer aus Würzburg, Schäfer und Meichsner aus Leipzig, Riemer aus Nürnberg, Bloch aus Markirch und Stuhl aus Pforzheim.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Stackfleth aus Braunschweig, Bruckhoff aus Stettin, Brandis aus Chemnitz, Teschner aus Reichenbach und Fretzdorf aus Breslau, Lehrer Wolff aus Konitz Ingenieur Kaminski aus Krakau, die Lehrerinnen M. und B. Brodtrap aus Kurnik, Domänenpächter Kindermann aus Treptow, Rentier Lindner und Frau aus Berlin und Fabrikant Wehnert aus Solingen.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Hübner aus Berlin, Böttcher aus Breslau, Stein mit Frau aus Magdeburg, Zimmermeister Altmann aus Pakosch und Stud. jur. Raczynski aus Krakau.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Styczynski aus Warschau, Schommartz aus Breslau, Günter und Knappe aus Berlin, Weiß aus Gablontz in Böhmen und Schlotterbeck aus Guben, Ingenieur Wysocki aus Wreschen, Arzt Dr. Kurella aus Allenberg, Holzhändler Voth aus Magdeburg und Gutsbesitzer Rakowsky aus Grodischeg.

Georg Hotel Müller's „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Seidel aus Glogau, Rosenmund aus Berlin, Tichauer aus Straßburg i. E., Frensel aus Frankfurt a. M. und Beynera aus Rußland, Fabrikant Volmeyer aus Halle a. S., Besitzer Genski aus Stettin, Cand. med. Klopstock aus Birnbaum und Agent Kriewald aus Bromberg, Kaufmann Haase aus Neustadt O.-S.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Rittergutsbesitzer von Moszczenski aus Niemczynek, v. Grabowska aus Berlin und Molinek aus Turzyn. Apotheker Kostrzenski aus Schweidnitz, Rentiere Frau Nowacka mit Töchtern aus Breslau, die Kaufleute Dutkiewicz aus Inowrazlaw, Moritz aus Bern und Klavier aus Berlin.

Theodor Jahns — Hotel garni. Die Kaufleute Gallewski aus Frankfurt, Grumbach aus Pulsnitz, Katz aus Berlin, Bollmann aus Stettin und Frau Zwiener aus Böhm. Aicha.

## Meteorologische Beobachtungen zu Posen im März 1890.

| Datum Stunde. | Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe. | Wind. | Wetter. | Temp. i. Cels. Grad |
|---|---|---|---|---|
| 21. Nachm. 2 | 747,5 | S stark | halb heiter | +14,9 |
| 21. Abends 9 | 750,4 | SW mäßig | bedeckt | + 8,8 |
| 22. Morgs. 7 | 753,4 | SW schwach | heiter | + 4,7 |

Am 21. März Wärme-Maximum +15,0° Cels.
Am 21. „ Wärme-Minimum + 5,4° „

## Wasserstand der Warthe.

**Posen,** am 21. März Morgens 2,66 Meter.
„ „ 21. „ Mittags 2,68 „
„ „ 22. „ Morgens 2,70 „

## Telegraphische Börsenberichte.

**Fonds-Kurse.**

**Hamburg,** 21. März. Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 129,50 Br., 129,00 Gd.

**Frankfurt a. M.,** 21. März. (Schluss-Kurse.) Abwartend. Lond. Wechs. 20,35, Pariser do. 80,725, Wiener do. 170,42, Reichsanl. 106,50, Oesterr. Silberr. 74,10 do. Papierr. 74,00, do. 5proz. do. 87,00, do. 4proz. Goldr. 93,90, 1860er Loose 119,50, 4proz. ung. Goldr. 86,30, Italiener 91,60, 1880er Russen 93,20, II. Orientanl. 68,00, III. Orientanl. 67,70, 5proz. Spanier 72,90, Unif. Egypter 94,40, Konvertirte Türken 18,00, 3prozentige portugisische Anleihen 63,40, 5proz. serb. Rente 82,80, Serb. Tabaksr. 82,40, 6pr. cons. Mexik. 93,15, Böhm. Westb. 281½, Centr. Pacific. 110,40, Franzosen 186⅝, Galizier 164⅝, Gotthardbahn 162,00, Hess. Ludwb. 118,00, Lombarden 105½, Löb.-Büchener 172,20, Nordwestb. 172¼, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditaktien 262¼, Darmstädt. Bank 162,00, Mitteld. Kreditbank 110,20, Reichsbank 137,30, Disk.-Kommandit 227,30, 5proz. amort. Rum. 97,00, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 181.

Dresdener Bank 150,90, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 147,00, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 75,10¹), 4½pCt. Portugiesen 95,40, Siemens Glasindustrie 149,50, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, Alpine Montan —,—, Nordd. Loyd —,—, Duxer —,—, La Veloce 92,50. Gelsenkirchen Gussstahl und Eistenwerko Munscheid 144,60.

Privatdiskont 4 Prozent.

¹) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 262⅝, Franzosen 186⅞, Galizier —,—, Lombarden 105, Egypter 94,20, Diskonto-Kommandit 227,50, Darmstädter —,—, Gotthardbahn 162,00, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente 86,50, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte 148,90, Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank —,—, Schweizer Nordost —. La Veloce —. Laurahütte —,—, Gelsenkirchen 173,50, Zolltürken —,—. 1860er Loose —,—. Türkische Tabakaktien —,— gegen gestern — % höher.

**Wien,** 21. März. (Schluss-Kurse). Fest verlaufend, Schluss abgeschwächt. Oesterr. Papierrente 86,90, do. 5proz. do. 102,00, do. Silberrente 86,30, 4proz. Goldrente 109,75, do. ungar. Goldr. 101,10, 5proz. Papierrente 98,05. 1860er. Loose 139,25, Anglo-Aust. 152,90, Länderbank 219,80, Kreditaktien 309,60, Unionbank 249,00, Ung. Kredit 347,75, Wiener Bankverein 119,75, Böhm. Westbahn 325,00, Buchs. Eisenb. 409,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 217,00, Elisabeth. —,—, Nordb. 2620,00, Franzosen 219,25, Galizier 193,00, Alp. Montan-Aktien 95,40, Lemberg-Czernowitz 228,50, Lombarden 124,25, Nordwestbahn 202,00, Pardubitzer 170,00, Tramway —,—, Tabakaktien 107,50, Amsterdamer 98,65, Deutsche Plätze 58,60, Lond. Wechsel 119,40, Pariser do 47,30, Napoleons 9,45, Marknoten 58,62½, Russ. Bankn. 1,29, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 213,00, Bulgarische Anleihe —,—.

**Wien,** 21. März. Abendbörse. Ungar. Kreditaktien 348,25, Kreditaktien 310,25, Franzosen 219,25, Lombarden 124,00, Galizier 193,00, Nordwestbahn 201,50, Elbethalbahn 217,00, österr. Papierrente 87,75, do. Goldrente 109,80, 5proz. ungar. Papierrente 98,60, 4proz. do. Goldrente 101,25, Marknoten 58,65, Napoleons 9,46, Bankverein 119,50, Tabakaktien 107,75, Unionbank 249,50, Länderbank 220,00, Bulgarische Anleihe —,—. Anglobank —,—. Alpine Montan —,—, Buschtiehrader —,—, Angol-Austr. —,—. Fest.

**Paris,** 21. März. Schluss-Kurse. Träge.

3proz. amort. R. 92,05, 3proz. Rente 87,62½, 4½ proz. Anleihe 105,75, italienische 5proz. R. 91,87½, österreichische Goldrente 94⅞, 4proz. ungar. Goldrente 86⅜, 4proz. Russen 1880 94,30, 4proz. Russen 1889 93,90, 4proz. unif. Egypter 476,25, 4proz. Spanier äussere Anleihe 73¼, Konv. Türken 18,01½, Türkische Loose 71,60, 4proz. privil. Türk.-Obligationen 483,00, Franzosen 467,50, Lombarden 282,50, do. Prioritäten 317,50, Banque ottomane 537,50, Banque de Paris 782,50, Banque d'escompte 516,25, Crédit foncier 1307,50, do. mobilier 466,25, Meridional-Aktien 673,75, Panama-Kanal-Aktien 53,75 do.

5proz. Obligationen 42,06, Rio Tinto Aktien 400,60, Suezkanal Aktien 2302,50, Wechsel auf deutsche Plätze 122½, do. London, kurz 25,22, Chèques auf London 25,24, Compt. d'Escompte 612,50, Robinson 80,00.

Paris, 20. März. Abds. Boulevardverkehr. 3% Rente 87,72½, ungar. Goldrente 86,27½, Italiener 91,92½, Türken 17,97½, Türkenloose 71,62, Spanier 73,31, Egypter 476,25, Banque ottomane 537,50, Rio Tinto 396,25, Panama-Aktien —,— Banque de Paris —,—, Banque de Bresil —,—. Franzosen —. Ruhig.

London, 21. März. (Schluss-Kurse.) Ruhig.

Engl. 2¾proz. Consols 97 5/16, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 91⅛, Lombarden 11 1/16, 4proz. Russen von 1889 94, Conv. Türken 17⅞, Oesterr. Silberrente 74, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente 85⅝, 4proz. Spanier 73¼, 5proz. privil. Egypter 105⅛, 4proz. unifiz. do. 94⅛, 3proz. garant. do. 100¼, 4½proz. egypt. Tributanl. 97¼, 6% kons. Mexik. 95¼, Ottomanbank 11⅜, Suezaktien 91¼, Canada Pacific 74⅝, De Beers Aktien neue 16⅛, Platzdiskont 3.

Rio Tinto 15⅞, Rubinen-Actien ½ % Agio, Silber —.

In die Bank flossen heute 87 000 Pfd. Sterl.

Petersburg, 21. März. Wechsel London 3 Mt. 91,85, do. Berlin 3 M. 44,95, do. Amsterdam 3 Mt. 75,95, do. Paris 36,42½, ½-Imperials 7,35, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gest.) 236¼, do. 1866 (gest.) 221, Russ. Anl. von 1873 —, do. II. Orientanleihe 100, do. III. do. 100, do. Anl. von 1884 —, do. 4proz. innere Anleihe 85⅞, do. 4½% Bodenkr.-Pfandbr. 144¼, Grosse Russ. Eisenb. 230, Kurs-Kiew-Bahn-Aktien —, Petersburg. Diskontobank 673, do. intern. Handelsbank 536½, do. Privat-Handelsb. 322, Russ. Bank für ausw. Handel 270¾, Warsch. Diskontobank 292, Russ. Südwestbahnaktien 116. Privatdiskont 5½.

Rio de Janeiro, 20. März. Wechsel auf London 22¼.

New-York, 20. März. (Schluss-Kurse). Ruhig.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,82½, Cable Transfers 4,86½ wechsel auf Paris (60 Tage) 5,22½, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94½, 4proz. fundirte Anleihe 122¾, Canadian Pacific-Aktien 71¾, Central Pacific do. 32, Chicago und North-Western do. 110⅝, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 68¼, Illinois Cent. do. 113½, Lake Shore-Michig. South do. 106¾, Louisville & Nasville do. 83⅜, N.-Y. Lake Erie & Western do. 25¼, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 101¼, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106½, Northern Pacific. Prefered do. 72⅛, Norfolk & Western Preferred do. 60, Philadelphia & Reading do. 40, St. Louis & San Francisco Pref. do. 37¾, Union Pacific do. 62½, Wabash, St. Louis. Pacific Pref. do. 26½.

Geld leicht, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

Newyork, 21. März. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 25¼, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 26⅝, Illinois Centralbahn-Aktien 114⅜, New-York Centralbahn-Aktien 107, Central-Pacific Aktien 32¼, Reading und Philadelphia Aktien 40⅛, Louisville u. Nashville Aktien 84, Lake Shore Aktien 106⅞, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 68⅜.

## Produkten-Kurse.

Köln, 21. März. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,60, per Mai 20,45, per Juli 20,45. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 16,95, per Mai 16,75, per Juli 16,35. Hafer hiesiger loco 16.00, fremder 17,00. Rüböl loco 73,00, per Mai 69,90, per Oktober 59.90.

Bremen, 21. März. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6,65 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 246 Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 156⅛ bez.

Hamburg, 21. März. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per März 84, per Mai 84, per Septbr. 81½, per Dezbr. 78. Ruhig.

Hamburg, 21. März. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per März 12,32½, per Mai 12,42½, per Juli 12,62½, August 12,70. Matt.

Hamburg, 21. März. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 185—194. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 175—180 russischer loco ruhig, 114—124. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt) fest, loco 70. — Spiritus ruhig, per März 22 Br., per April-Mai 22¼ Br., per Mai-Juni 22½ Br., per August-Septemb. 23¾ Br. Kaffee sehr ruhig, Umsatz — Sack. Petroleum still. Standard white loco 6,70 Br., per August-Dezember 7,00 Br. — Wetter: Regen.

Wien, 21. März. Weizen per Frühjahr 9,06 Gd., 9,11 Br., per Herbst 8,04 Gd., 8,09 Br. Roggen per Frühj. 8,48 Gd., 8,53 Br., per Herbst 6,84 Gd., 6,89 Br. Mais per Mai-Juni 5,17 Gd., 5,21 Br., per Juli-August 5,31 Gd., 5,36 Br. Hafer per Frühjahr 8,50 Gd., 8,55 Br., per Herbst 6,34 Gd., 6,39 Br.

Pest, 21. März. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Frühjahr 8,70 Gd. 8,72 Br., per Herbst 7,75 Gd., 7,77 Br. Hafer per Frühjahr 5,10 Gd., 6,15 Br. per Herbst 5,90, Gd., 5,92 Br. — Neuer Mais 4,87 Gd., 4,88 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12⅜ a 12½. — Wetter: Prachtvoll.

Paris, 21. März. (Schlussbericht). Rohzucker 88% fest, loco 31,25. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilo per März 35,00, per April 35,10, per Mai-August 35,60, per Oktober-Januar 35,50.

Paris, 21. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen behauptet, per März 24,40, per April 24,40, per Mai-Juni 24,40, per Mai-August 24,40. — Roggen ruhig, per März 16,25, per Mai - August 15,75. — Mehl behauptet, per März 53,50, per April 53,30, per Mai-Juni 53,60, per Mai-August 53,80. Rüböl ruhig, per März 70,00, per April 70,00, per Mai Juni 70,00, per September-Dezember 67,00. Spiritus ruhig, per März 36,25, per April 36,50, per Mai-August 37,50, per September-Dezember 38,25. — Wetter: Bedeckt.

Havre, 21. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Hausse.

Rio 11 000 Sack, Santos — Sack, Recettes für gestern.

Havre, 21. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per März 107,25, per Mai 105,50, per September 106,00. Fest.

Antwerpen, 21. März. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17 bez. und Br., per März 16⅝ Br., per April 16¾ Br., per September-Dezember 17¼ Br. Ruhig.

Antwerpen, 21. März. (Getreidemarkt.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer unverändert. Gerste träge.

Amsterdam, 21. März. Bancazinn 54¾.

Amsterdam, 21. März. Java-Kaffee good ordinary 56.

Amsterdam, 21. März. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine unverändert, per Mai 200 per November 193. — Roggen loco geschäftslos, auf Termine niedriger, per März 146 a 145 a 144 a 145, per Mai 142 a 141 a 142, per Oktober 134 a 133 a 132 a 133. Raps per Frühjahr —, per Herbst —. Rüböl loco 37, per Mai 34⅝, per Herbst 31

Glasgow, 21. März. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 51 sh. 8½ d.

Glasgow, 21. März. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 840 091 Tons gegen 1 032 357 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen 89 gegen 82 im vorigen Jahre.

Bradford, 20. März. Wolle geschäftslos. weichend, namentlich feine, Garne und Stoffe ruhig, SPinner und Fabrikanten ungenügend beschäftigt.

London, 21. März. 96 pCt. Javazucker 15¼ ruhig. Rübenrohzucker neue Ernte 12¼ matt. Centrifugal Cuba —.

London, 21. März. Chili-Kupfer 47⅜, per 3 Monat 48¼.

London, 21. März. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

London, 21. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 13 600, Gerste 5600, Hafer 95 620 Qtrt.

Englischer Weizen träge, unverändert, fremder zu vollen Preisen, sehr ruhig, Hafer sehr flau, auch russischer in Folge unerwarteter Zufuhren, übrige Artikel träge.

Liverpool, 21. März. Getreidemarkt. Mais ½ d. niedriger, Mehl und Weizen stetig. — Wetter: Schön.

Liverpool, 21. März. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 4000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 9000 Ballen.

Liverpool, 21. März. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 9000 B. davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig, Amerikaner 1/16 höher.

Middl. amerikanische Lieferung: März-April 6 7/64 Verkäuferpreis, April-Mai 6⅛ Käuferpreis, Mai-Juni 6 11/64 do., Juni-Juli 6 3/16 do., Juli-August 6 7/32 Verkäuferpreis, August-September 6 11/64 do., September 6 5/32 do., September Oktober 5 57/64 d. do.

Liverpool, 21. März. Baumwollen-Wochenbericht. Wochenumsatz 32 000, desgl. von amerikanisch 27 000, desgl. für Spekulation 1000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Konsum —, desgl. unmittelbar ex Schiff u. Lagerhäuser 53 000, Wirkl. Export 9000, Import der Woche 66 000, davon amerikanische 58 000, Vorrath 1 081 000, davon amerikanische 858 000, Schwimmend nach Grossbritannien 211 000, davon amerikanische 133 000.

Petersburg, 21. März. (Produktenmarkt.) Talg loco 46,00, per Aug. 43,00. Weizen loco 10,50. Roggen loco 7,75. Hafer loco 4,75. Hanf loco 45,00. Leinsaat loco 12,75. — Trübe.

Manchester, 21. März. 12r Water Taylor 7⅝, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8⅜, 30r Water Clayton 8⅞, 32r Mock Brooke 8⅞, 40r Mayoll 9¼, 40r Medio Wilkinson 11, 32r Warpscops Lees 8⅝, 36r Warpscops Rowland 9¼, 40r Double Weston 10⅛, 60r Double courante Qualität 13⅜, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. Fest.

Newyork, 20. März. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11 7/16, do. in New-Orleans 10⅞, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,25 Gd., do. in Philadelphia 7,25 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,50, do. Pipe line Certificates per April 86¼. Still, tetig. Schmalz loco 6,47, do. Rohe und Brothers 6,95. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5 3/16. — Mais (New) 37⅞. — Rother Winterweizen loco 90⅝. — Kaffee (Fair Rio-) 20½. — Mehl 2 D. 60 C. Getreidefracht 4. Kupfer per April 14,20. Weizen per März 88⅞, per April 88⅝, per Mai 88⅛ — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per April 17,42, per Juni 16,97.

New-York, 21. März. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per April 85⅝. Weizen pr. Mai 88½.

---

Berlin, 22. März. Wetter: Trübe.

Newyork, 21. März. Rother Winterweizn per März — D. 89 C., per April — D. 88⅝ C.

## Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 21. März. Die heutige Börse eröffnete in fester Haltung und mit zumeist etwas besseren Kursen auf spekulativem Gebiet; auch die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten recht günstig und unterstützten hier die Festigkeit. Das Geschäft entwickelte sich im Allgemeinen etwas lebhafter, doch blieben Eisenbahnaktien sehr ruhig. — Im späteren Verlaufe des Geschäfts trat das Angebot mehr hervor und da entsprechende Kauflust nicht gegenüberstand, mussten die Kurse zum grossen Theile wieder etwas nachgeben; der Börsenschluss erschien dann wieder befestigt. — Der Kapitalsmarkt erwies sich recht fest für heimische solide Anlagen bei regerem Verkehr; Preussische Konsols und Reichsanleihen etwas besser; fremde, festen Zins tragende Papiere gleichfalls fest, aber zumeist ruhig. — Der Privatdiskont wurde mit 3⅞ Prozent notirt. — Bankaktien waren fester. Die spekulativen Devisen nach besserer Eröffnung abgeschwächt aber wieder fest schliessend, Deutsche Bank höher und belebt, auch Diskonto-Commandit-Antheile und Handels-Gesellschaft lebhafter. — Industriepapiere blieben im Allgemeinen ruhig bei wenig veränderten Notirungen. Montanwerthe anfangs matt, dann fester und theilweise recht lebhaft. — Inländische Eisenbahnaktien nach festem Beginn abgeschwächt, ausländische wenig verändert und sehr ruhig.

## Produkten-Börse.

Berlin, 21. März. Wetter: Trübe. Wind: SSW.

Unabhängig von allen auswärtigen Vorgängen nahm der hiesige Verkehr heute matten, theilweise sogar ausgesprochen flauen Verlauf.

Loco-Weizen behauptet. Der Terminhandel emancipirte sich heute in prägnanter Weise von den auswärtigen vorwiegend günstigen Berichten. Der bekannt gewordene Umtausch eines nicht unbedeutenden Hausse-Engagements pro April-Mai auf Juni-Juli veranlasste starke Realisationen auf erstgenannten Termin resp. entsprechende Tausch-Geschäfte, unter denen die Stimmung in ziemlich nachhaltiger Weise verflaute und es stellte sich ein ausgesprochener Report ein. Am Schlusse war der Markt nur wenig erholt.

Loco-Roggen still. Für Termine, welche mit gestrigen Schluss-Kursen einsetzten, gelangte im weiteren Verlaufe der Flaue des Weizenmarktes zu erkennbarem Einfluss, der alten Sichten einen mehr oder weniger empfindlichen Schaden zufügte und wenn später auch eine merkliche Erholung Platz griff, so waren schliesslich alle Sichten immer noch ca. ¾ Mark billiger als gestern. Russische Offerten lauteten unverändert. Von Abschlüssen wurde nichts bekannt.

Loco-Hafer wenig verändert. Termine etwas matter. Roggenmehl 5—10 Pf. niedriger.

Mais in effektiver Waare fest. Termine in Folge von Deckungskäufen für Hamburger Rechnung etwa 1 M. gestiegen.

Rüböl ferner weichend. In einem Theil der heutigen Verkäufe liess sich wieder unschwer das Bestreben geflissentlichen Druckes erkennen.

Spiritus wenig belebt und matt. Preise haben sich nicht voll behaupten können.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco matter. Termine niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark — Loco 180 bis 198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 194 Mark, bunt märkischer 195 frei Wagen bez., per diesen Monat —, per April-Mai 194,75—193 bis 193,5 bz., per Mai-Juni 195—193,5—194 bez., per Juni-Juli 195—194—,5 M. bezahlt, per Juli August —, per August-September —, per September-Oktober 184,25—183,5—184 bez.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco matt. Termine niedriger. — Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 169—174 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 171,5 M., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai 171,75—170,5—171,25 bezahlt, per Mai-Juni 169,5—168,25—,75 bez., per Juni-Juli 167,75—166,25—,75 bez., per Juli-August —, per August-September —, per September-Oktober 157,75—156,25—156,75 M. bez.

Gerste per 1000 kg. Matt. Grosse und kleine 140—205 M. nach Qualität, Futtergerste 140—155 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco unverändert. Termine matt. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 163 bis 183 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 167,0 Mk., pommerscher mittel bis guter 167 bis 174, feiner 175—180 ab Bahn bez., per diesen Monat — M., per April-Mai 163,5 bis 163,25 bez., per Mai-Juni 162 bez., per Juni-Juli 161,25 bez., per Juli-August 151,5 bis 151,25 M. bez., per September-Oktober 145 M..

Mais per 1000 Kilogramm. Loco flau. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 120—125 Mark nach Qualität, per diesen Monat — M., per März-April —, per April-Mai 107,75—,5 bez., per Mai-Juni 108—107,75 bez., per Juni-Juli 109 M. bez., per Juli-August 110,25 M., per September-Oktober 113 M.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—210 M., Futterwaare 156—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine still. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat, per März-April, per April-Mai und per Mai-Juni 23,15—,2 M. bez., Juni-Juli —, per September-Oktober —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per Januar-Februar 7,65 Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,40 M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine weichend. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass —, per diesen Monat 68,5 M., per März-April —, per April-Mai 68,1—67,3 bis 67,6 bez., per Mai-Juni — bez., per September-October 57—56,5 M. bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 54,3—,2 bez., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 34,7—,5 bez., per diesen Monat —, per August-September —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Prozent nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —. April-Mai —.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Matter. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat 34,1 nom., per März-April —, per April-Mai 34,3—34,1 bez., per Mai-Juni 34,3 bez., per Juni-Juli 34,8—34,6 bez., per Juli-August 35,2—35,1 bezahlt, per August-September 35,6—,4—,5 bezahlt, per September-Oktober 35,3—35,2 bez.

Weizenmehl Nr. 00 26,5—25,00, Nr. 0 24,75—23,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,25—22,5. do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,75—23,25 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

---

Feste Umrechnung 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf. 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

### Bank-Diskonto. Wechsel v. 21.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Amsterdam | 2½ | 8 T. | 168,50 | G. |
| London | 3 | 8 T. | 20,35 | bz |
| Paris | 3 | 8 T. | 80,75 | B. |
| Wien | 4½ | 8 T. | 170,45 | bz |
| Petersburg | 6 | 3 W. | 219,30 | bz |
| Warschau | 6 | 8 T. | 219,80 | bz |

in Berlin 4. Lombard 5.

### Geld, Banknoten u. Coupons.

| | |
|---|---|
| Souvereigns | |
| 20 Francs per Stück | 16,16 G. |
| Gold-Dollars | 4,18 G. |
| Engl. Not. 1 Pfd. Sterl. | 20,37 G. |
| Franz. Not. 100 Frcs. | 80,85 bz |
| Oestr. Noten 100 fl. | 170,65 bz |
| Russ. Noten 100 R. | 220,50 bz |

### Deutsche Fonds u. Staatspap.

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Dtsche. R.-Anl. | 4 | 106,75 bz |
| | do. do. | 3½ | 101,30 bz |
| | Pr. cons. Anl. | 4 | 105,80 bz |
| | do do. | 3½ | 101,50 bz |
| | Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68 | 4 | 101,00 bz |
| | Sts.-Schld-Sch. | 3½ | 99,50 bz |
| | Berl. Stadt-Obl | 3½ | 99,30 bz |
| | do. do. neue | 3½ | 100,25 bz G. |
| Pfandbriefe | Berliner | 5 | 118,25 G. |
| | do. | 4½ | 112,40 bz |
| | do. | 4 | 106,20 G |
| | do. | 3½ | 99,50 bz G. |
| | Ctrl. Ldsch | 4 | 102,50 bz |
| | do. do. | 3½ | 99,10 3½ 89,70 |
| | Kur-u.Neumrk. neue | 3½ | 100,00 bz |
| | do. | 4 | |
| | Ostpreuss | 3½ | 99,20 bz |
| | Pommer. | 3½ | 99,50 bz G. |
| | do. | 4 | |
| | Posensch. | 4 | 101,75 B. |
| | do. | 3½ | 99,00 bz |
| | Schls. altl. | 3½ | 99,70 bz |
| | do. do. | 4 | |
| | ldsch. LtA | 3½ | 99,20 bz G. |
| | do. | 4 | |
| | do. Lt.C | 3½ | 99,20 bz |
| | do.do.neu | 3½ | 99,20 bz |
| | do.do.I.II. | 4 | |
| | Wstp Rittr | 3½ | 99,40 bz |
| | do.do. II. | 3½ | 99.40 bz |
| | do.neul.II. | 3½ | 99,40 bz |
| Renten | Kur u. Nm. | 4 | |
| | Pommer. | 4 | 104,00 bz |
| | Posensch. | 4 | 103,70 bz |
| | Preuss. | 4 | 103,70 bz |
| | Schles. | 4 | 103,80 B. |
| | Bad.Eisenb.-A. | 4 | |
| | Bayer. Anleihe | 4 | 105,25 G. |
| | Brem. A. 85,88 | 3½ | |
| | Hmb. Sts. Rent | 3½ | 100,10 G. |
| | do. do. 1886 | 3 | 90,60 B. |
| | do amort. Anl. | 3½ | |
| | Sächs. Sts. Anl. | 4 | |
| | do. Staats-Rnt. | 3 | 92,60 G. |
| | Prss Präm.-Anl | 3½ | |
| | H.Pr.-Sch 40T. | — | 333,00 bz |
| | Bad. Präm.-A | 4 | 143,80 bz |
| | Bayr. Pr.-Anl | 4 | 144,00 bz |

| | | |
|---|---|---|
| Braunsch. 20T.-L. | — | 105,00 bz |
| Cöln-M. Pr.-A. | 3½ | 138,10 bz |
| Dess. Präm.-A. | 3½ | |
| Ham. 50 T.-L. | 3 | 144,00 bz |
| Lüb. 50 T.-L. | 3½ | 134,00 B. |
| Mein.7Guld-L. | — | 28,00 bz |
| Oldenb. Loose | 3 | 132,00 bz |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Argentin. Anl. | 5 | 84,40 kl. 84,90 |
| do. do. | 4½ | 76,60 kl. 76,90 |
| Bukar.Stadt-A. | 5 | 95,60 kl. 95,70 |
| Buen.Air.G.-A. | 5 | 86,50 kl. 86,70 |
| Chines. Anl. | 5½ | 111,50 bz G. |
| Dän.Sts.-A.86. | 3½ | 96.50 bz B. |
| Egypt Anleihe | 3 | |
| do. do. | 4 | 94,50 kl. 94,50 |
| do. do. | 4½ | |
| do. do. | 5 | 104,50 kl. 104,50 |
| Finnländ. L. | — | 60,25 bz |
| Griech. G.-A. | 5 | 90,20 bz G. |
| Italien. Rente | 5 | 91,75 kl. 92,25 |
| Kopenh. St.-A. | 3½ | |
| Lissab.StA.I.II. | 4 | 78,90 kl. 79,00 |
| Mexikan. Anl. | 6 | 95,30 kl. 97,25 |
| Mosk.Stadt-A. | 5 | 63,80 bz G. |
| Norw.Hyp-Obl | 3½ | 98,75 G. |
| do. Conv.A.88. | 3 | |
| Oest. G.-Rent. | 4 | 93,80 kl. 94,00 |
| do. Pap.-Rnt. | 4½ | 74,30 bz |
| do. do. | 5 | 87,00 bz |
| do. Silb.-Rent. | 4½ | 74,40 kl. —,— |
| do. 250 Fl. 54. | 4 | |
| do.Kr.100(58) | — | 322,00 bz |
| do. 1860er L. | 5 | 119,10 bz |
| do. 1864er L. | — | 307,90 bz |
| Pester Stadt-A. | 6 | 91,10 kl. 92,00 |
| Poln.Pf-Br.I-IV | 5 | 65,80 bz G. |
| do.Liq.-Pf.-Br. | 4 | 60,90 bz |
| Portugies. Anl. 1888—89 | 4½ | 95,10 G. |
| Raab-Gr. Pr.-A. | 4 | 105,90 bz |
| Röm. Stadt-A. | 4 | 88,75 bz |
| do. II. III. VI. | 4 | 83,75 G. |
| Rum. Staats-A. | 8 | |
| do. do. Obl. | 6 | 102,75 kl. 102,75 |
| do. fund. Obl. | 5 | 101,10 kl. 101,25 |
| do.do. amort. | 5 | 97,00 kl. 97,30 |
| Rss.Eng.A. 1822 (1 Pfd. St. gl. 20 M.) | 5 | 114,20 bz |
| do. 1862 | 5 | —,— kl. 103,10 |
| cons. 1871 | | |
| do. 1872 | | |
| do. 1873 | | |
| do. 1875 | 4½ | |
| do. 1889 | 4 | 94,60 bz G. |
| do. 1890 | 4 | 94,60 bz G. |
| Russ. Goldrent | 6 | |
| do. 1884 stpfl. | 5 | 104,70 G. |
| I. Orient 1877 | 5 | 68,20 bz |
| II. Orient 1878 | 5 | 68,20 bz |
| III. Orient 1879 | 5 | 68,10 bz |
| Nikolai-Obl. | 4 | 94.50 kl. 94,50 |
| Pol. Schatz-O. | 4 | 93,60 kl. 90.25 |
| Pr.-Anl. 1864 | 5 | 160,25 G. |
| do. 1866 | 5 | 150,50 bz |
| Bodkr.-Pfdbr. | 5 | 106,00 G |
| do. neue | 4½ | 98,50 bz B. |
| Schwedische | 4½ | 100,25 bz B. |
| Schw. d. 1886 | 3½ | 99,75 bz |
| do 1888 | 3 | |
| do. Hyp.-Pf. | 4½ | 102,50 G. |
| Serb.Gld-Pfdb. | 5 | 87,60 G. |
| do. Rente | 5 | 82.75 bz G. |
| do. do. neue | 5 | 82.75 bz G. |
| Stockh. Pf. 87. | 4 | 99,00 G. |
| do. St.-Anl. 87 | 3½ | |
| Span. Schuld | 4 | 72,80 bz |
| Türk. A. 1865 in Pfd.Sterl. cv. | 1 | 24,40 bz |
| do. do. B. | | 18,00 bz G. |
| do. do. C.D. | | 18,00 bz G. |
| do. do. 88 | 5 | |
| Trk.400Frc.-L. | — | 78,80 bz |
| do. EgTrib-Anl | 4½ | 96,75 kl. 96.75 |
| do. Tabk-Regie | 4 | |
| Ung. Gld-Rent. | 4 | 86,30 kl. 87.50 |
| do. Gld.-Inv.-A. | 5 | 103,00 bz |
| do. do. do. | 4½ | 98,75 bz G. |
| do. Papier-Rnt. | 5 | 83,50 bz |
| do. Loose | — | |
| do. Tem-Bg.-A. | 5 | |
| Wiener C.-Anl. | 5 | |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastr. | 2⅔ | 75,75 bz G. |
| Altenbg.-Zeitz | 9 1/15 | 184,25 bz |
| Crefelder | 4,2 | |
| Crefld-Uerdng | 1,3 | 52,30 bz G. |
| Dortm.-Ensch. | 3½ | 87,40 bz |
| Eutin-Lübeck | 1 | 40,25 bz |
| Frnkf.-Güterb. | 4½ | 79,70 bz |
| Ludwsh.-Bexb. | 9 7/8 | |
| Lübeck-Büch. | 7½ | 176,90 bz |
| Mainz-Ludwsh. | 4½ | 121,50 bz B. |
| Marnb.-Mlawk. | 3 | 59,10 G. |
| Meckl.Fr.Franz | 6½ | 168,25 bz |
| Ndrschl.-Märk. | 4 | 101,30 G. |
| Ostpr. Südb. | 6 | 89,60 bz |
| Saalbahn | 0 | 47,40 bz |
| Stargrd-Posen | 4½ | 103,50 B. |
| Weimar-Gera | 0 | 24,25 bz G. |
| Werrabahn | 3 | 92,00 bz G. |
| Albrechtsbahn | 1 | 23,60 bz |
| Aussig-Teplitz | 21 3/7 | 415,00 bz G. |
| Böhm. Nordb. | 7 | 125,25 bz |
| do. Westb. | 7½ | |
| Brünn. Lokalb. | 5½ | |
| Buschtherader | 7½ | 180,10 bz |
| Canada Pacifc. | 3 | 71,60 bz |
| Dux-Bodenb. | 7½ | 206,00 bz |
| Galiz. Karl-L. | 4 | 82,50 bz G. |
| Graz-Köflach | 7 | 113,50 bz G. |
| Kaschau-Od. | 4 | 67,60 bz |
| Kronpr. Rud. | 4½ | 86,75 bz |
| Lemberg-Cz. | 6½ | 97,25 bz |
| Oesterr.Franz. | 3,70 | |
| do. Lokalb. | 4 | 61,40 bz |
| do. Nordw. | 4½ | |
| do. Lit. B. Elb. | 5 | 97,25 bz |
| Raab-Oedenb. | 1 | 28,10 bz |
| Reichenb.-P. | 3 81 | 72,50 bz |
| Südöstr. (Lb.) | 1 | 53,10 bz |
| Tamin-Land. | 0 | |
| Ungar.-Galiz. | 5 | |
| Balt. Eisenb. | 3 | 65,00 bz |
| Donetzbahn | 5 | 99,80 bz |
| Ivang. Domb. | 5 | 102,00 bz |
| Kursk-Kiew | 5 | |
| Mosco-Brest | 3 | 66,00 G. |
| Russ. Staatsb. | 5 | |
| do. Südwest | 7 | 72,70 B. |
| Warsch.-Teres | 5 | |
| do. Wien. | 15 | 194,00 G. |
| Weichselbahn | 5 | 68,75 bz |
| Amst.-Rotterd. | 6 1/10 | 149,50 bz |
| Gotthardbahn | 6 | 166,00 bz |
| Ital. Mittelm. | 5 4/5 | 105,50 B. |
| Ital.Merid.-Bah | 7⅕ | 135,25 bz |
| Lüttich-Lmb. | 0,45 | 30,80 bz G. |
| Lux. Pr. Henri | 2 | 57,25 bz |
| Schweiz. Centr | 5⅗ | |
| do Nordost | | 135,50 bz |
| do. Unionb. | 4½ | |
| do. Westb. | 0 | 38,50 bz |
| Westsicilian. | 4,24 | |

### Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

| | | |
|---|---|---|
| Altdm-Colberg | 4½ | |
| Bresl.-Warsch. | 2½ | 57,75 B. |
| Czakat.-Agr. | | 101,00 G. |
| Dux-Bodnb AB. | | |
| Paul-Neu-Rup. | 4½ | |
| Prignitz | 4½ | |
| Szatmar-Nag. | 5½ | |
| Dortm.-Ensch. | 4½ | 111,75 bz G. |
| Marienb Mlawk. | 5 | 110,10 bz |
| Mecklb. Südb. | 4 | 39,25 bz |
| Ostpr. Südbah | 5 | 114,10 G. |
| Saalbahn | 5 | 113,00 bz G. |
| Weimar-Gera | 3½ | 97,50 G. |

### Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

| | | |
|---|---|---|
| BrslSchwFrbH. | | |
| do. Lit. K. | 4 | |
| do. de 1876. | | |
| Bresl.-Warsch | 5 | 100,50 B. |
| Mz.Ludwh 6869 | 4 | |
| do. 81 | 4 | |
| MecklFr.Franz. | 3½ | |
| Nied-Märk. III.S | | |
| Oberschl. Lit.B. | 3½ | |
| do. Lit. E. | 3½ | |
| do.Em.v. 1879 | 4½ | |
| do Niedrs Zwg. | 3½ | |
| do. (StargPos) | 4 | |
| Ostpr Südb.I-IV | 4½ | |
| Rechte Oderuf | 4 | |
| Albrechtsb gar | 5 | 86,25 G. |
| Busch Gold-Ob | 4½ | 102,00 bz |
| Dux-Bodenb.I. | 5 | 90,20 kl. —,— |
| Dux-PragG-Pr. | 5 | 107,50 B. |
| do. | 4 | 100,30 G. |
| Franz.-Josefb. | 4 | 82,30 bz G. |
| GalKLudwgb.g. | 4½ | 84,90 G. |
| do. do. 1882 | 4½ | 84,40 G. |
| Kasch-Oderb.g | 4 | |
| do Gold-Pr. g. | 4 | 98,25 bz B. |
| Kronp Rudolfb. | 4 | 81,00 G. |
| do.Salzkammg | 4 | 100,50 bz |
| Lmb Czern.stfr | 4 | 77,20 G. |
| do. do. stpfl. | 4 | 68,70 G. |
| Oest.Stb. alt, g. | 3 | 82,30 bz G. |
| do. Staats-I.II. | 5 | 105,80 G. |
| do. Gold-Prio. | 4 | 100,20 G. |
| do. Lokalbahn | 4½ | 81,00 B. |
| do.Nordwestb. | 5 | 91,30 bz G. |
| do.NdwB.G.-Pr | 5 | 105,25 bz |
| do. Lt. B.Elbth. | 5 | 89,60 G. |
| Raab-Oedenb. Gold-Pr. | 3 | 68,80 G. |
| Reichenb.-Prior (SNV) | 5 | |
| do. Gold-Prior. | 5 | |
| Südöst. B. (Lb.) | 3 | 62,50 bz G. |
| do. Obligation. | 5 | 102,00 G. |
| do. Gold-Prior. | 4 | 98 90 bz |
| Chark.-Asow gar | 5 | |
| Chark.Krem.gar. | 5 | 99,75 kl. —,— |
| Gr. Russ. Eis. gar. | 3 | |
| Jelez-Orel gar. | 5 | |
| Jelez-Woron. g. | 5 | |
| Ivang.-Dombr. g. | 4½ | 98,10 G. |
| Kozlow-Woron. | 4 | 89,90 bz |
| Kursk-Chark. g. | 5 | |
| do. Chark.As.(O) | 4 | 96,10 bz |
| do. (Oblig.) gar. | 4 | |
| Kursk-Kiew conv | 4 | 91,00 bz G. |
| Losowo-Sebast. | 5 | 96,00 bz |
| Mosco-Jaroslaw | 5 | |
| do. Kursk gar. | 4 | 85,75 G. |
| do. Rjäsan gar. | 4 | 93,40 B. |
| do. Smolensk g. | 5 | 99,75 kl. —,— |
| Orel-Griasy conv | 4 | 88,75 bz |
| Poti-Tiflis gar. | 5 | |
| Rjäsan-Kozlow g | 4 | 91,00 bz G. |
| Rjaschk-Morcz.g | 5 | 99,75 bz |
| Rybinsk-Bolog. | 5 | 92,40 kl. 88,20 |
| Schuja-Ivan. gar. | 5 | 99,90 kl. —,— |
| Südwestb. gar. | 4 | 92,00 bz G. |
| Transkaukas. g. | 3 | 76,25 kl. 76,60 |
| Warsch.-Ter. g. | 5 | 101,25 kl. 101,25 |
| Warsch-Wien II. | 5 | 101,25 kl. —,— |
| Wladikawk. O. g. | 4 | 91,20 bz G. |
| Zarskoe-Selo | 5 | |
| Ital. Eisenb.-Obl. | 3 | 57,00 kl. 57,50 |
| Serb. Hyp.-Obl. | 5 | 85 90 bz G. |
| do. Lit. B. | 5 | 82,75 bz G. |
| Süd-Ital. Bahn | 3 | 61,25 kl. —,— |
| Central-Pacific | 6 | 110,25 G. |
| Illinois-Eisenb. | 4 | |
| Manitoba | 4½ | 98,10 bz G. |
| Northern Pacific | 6 | 112,50 G. |
| San Louis-Francisco | 6 | 107,75 G. |
| Southern Pacific | 6 | |

### Hypotheken-Certifikate.

| | | |
|---|---|---|
| Danz. Hypoth.-Bank | 3½ | |
| Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I | 3½ | 113,50 B. |
| do. do. II. | 3½ | 109,00 bz G. |
| do. do. III. abg. | 3½ | 98,75 G. |
| do. do. IV. abg. | 3½ | 98,75 G. |
| do. do. V. abg. | 3½ | 94,75 C. |
| do. Hp. B. Pf. IV.V.VI. | 5 | 110,70 bz G. |
| do. do. | 4 | 101,10 bz G. |
| do. do. | 3½ | 97,80 bz G. |
| Hmb.Hyp.-Pf. (rz100) | 4 | 101,30 bz |
| do. do. (rz100) | 3½ | 97,70 bz |
| Meininger Hyp-Pfdbr. | 4 | 101,50 bz G. |
| do. Pr.-Pfdbr. | 4 | 132,75 bz |
| Pr B.-Cr.unkb (rz110) | 5 | 112,50 G. |
| do. Sr. III.v. VI (rz100) | 5 | 106,25 G. |
| do. do. (rz.115) | 4½ | 114,90 G. |
| do. do. X. (rz.110) | 4½ | 111,10 bz G. |
| do. do. (rz.100) | 4 | 100,75 bz G. |
| Pr. Centr.-Pf. (rz 100) | 5 | |
| do. do. (rz.100) | 4½ | |
| do. do. (rz.100) | 4 | 100.90 bz |
| do. do. (rz.100) | 3½ | 97,30 bz G. |
| do. do. kündb. | 4 | |
| Pr.Centr.-Pf.Com.-O. | 3½ | 97,30 bz G. |
| Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120) | 4½ | |
| do. do. VI. (rz. 110) | 5 | |
| do. div.Ser. (rz. 100) | 4 | 101,70 bz G. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 98,50 bz G. |
| Prs. Hyp.-Vers.-Cert. | 4½ | 100,00 G. |
| do. do. do. | 4 | 101,80 bz G. |
| do. do. do. | 3½ | 98,40 G. |
| Schles.B.-Cr. (rz.100) | 4 | 101,90 G. |
| do. do. (rz.100) | 3½ | 98,10 G. |
| Stettin. Nat.-Hyp.-Cr. | 5 | |
| do. do. (rz. 110) | 4½ | 104,50 G. |
| do. do. (rz. 110) | 4 | 100,50 G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 97,00 B. |

### Bankpapiere.

| | | |
|---|---|---|
| B.f.Sprit-Prod. H | 3⅜ | 73,60 et bz G. |
| Berl. Cassenver. | 5⅓ | 133,25 G. |
| do. Handelsges. | 10 | 173,40 bz G. |
| do. Maklerver. | 10 | 127,80 bz G. |
| do. Prod-Hdbk. | 5 | 311,00 bz |
| Börsen-Hdlsver. | 10½ | 161,50 G. |
| Bresl. Disc.-Bk. | 6½ | 109,75 bz |
| do. Wechslerbk. | 6 | 106,80 bz G. |
| Danz. Privatbank | 8½ | |
| Darmstädter Bk. | 9 | 165,50 bz |
| do do. junge | 9 | 155,10 bz G. |
| Deutsche Bank | 9 | 168,00 bz G. |
| do Genossensch | 7½ | 130,50 bz G. |
| do. Hp. Bk. 60pCt. | 6½ | 113,10 G. |
| Disc.-Command. | 12 | 231,10 bz |
| Dresdener Bank | 9 | 155,90 bz |
| Gothaer Grundcreditbank | 0 | 88,10 n. 95,0. |
| Internat. Bank | — | 116,00 bz G. |
| Königsb. Ver.-Bk | 6 | 106,00 bz B. |
| Leipziger Credit | 10 | 199,75 bz |
| Magdeb. Priv.-Bk | 4 8/10 | 116,75 G. |
| Maklerbank | 8 | 117,00 bz G. |
| Mecklenb. Hyp. u. Wechs. | 7½ | 130,50 bz |
| Meininger Hyp.-Bank 50 pCt. | 5 | 102,30 G. |
| Mitteld. Crdt.-Bk. | 6 | 114,00 bz |
| Nationalbk. f. D. | 9 | 129,00 bz |
| Nordd. Grd.-Crd. | 0 | 86,50 bz G. |
| Oester. Credit-A. | 9 1/16 | 168,90 bz |
| Petersb. Disc.-Bk | 15 | |
| do. Intern. Bk. | 12⅖ | |
| Posen. Prov.-Bk. | 5½ | 114,50 G. |
| Pr. Bodencr.-Bk. | 6½ | 119,70 bz G. |
| do. Cnt-Bd. 50pCt | 9½ | 153,00 bz B. |
| do. Hyp.-Akt.-Bk | 6½ | 122,00 bz G. |
| do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt. | 8 | 112,10 G. |
| do. Immob.-Bank 80 pCt. | 7 | 365,00 bz G. |
| do. Leihhaus | 0 | 84,00 a. 118,25 |
| Reichsbank | 6,72 | 137,00 bz G. |
| Russische Bank | 0 | 73,40 bz |
| Schles. Bankver. | 7 | 125,60 bz |
| Warsch. Comrzb. | 8½ | |
| do. Disconto | 8½ | |

### Industrie-Papiere.

| | | |
|---|---|---|
| Allg. Elekt.-Ges. | 9 | 298,00 bz G. |
| Anglo Ct. Guano | 10 | 153,50 bz |
| Bauges. Berl.-Charl. | 1 | 137,00 bz G. |
| Bauges. City St.-Pr. | 2 | |
| Bauges. Dtsche. Bau | 7 | 104,80 G. |
| Bauges. Hann. St.-P | 6 | 87,25 bz G. |
| Bauges. Humb. | 7 | 132,50 G. |
| Moabit | 6 | 127,00 G. |
| Passage | 3 | 92,50 bz G. |
| U. d. Linden | 0 | 39,50 bz G. |
| Berl.Elektr-W. | 8 | 186,00 bz G. |
| Berl. Lagerhof | 0 | 92,75 bz |
| do. do. St.-Pr. | 10½ | 114,75 B. |
| Ahrens Br., Mbt. | 1 | 82,50 G. |
| Berl. Bock-Br. | 1 | 89,80 bz |
| Schultheiss-Br | 15 | 263,00 bz G. |
| Bresl. Oelw. | 5½ | 91,00 G. |
| Deutsch. Asph. | 4 | 73,60 G. |
| Dynamit Trust. | 8½ | 151,50 B. |
| Erdmannsd.Sp | 6 | 99 70 bz B. |
| Glauz. Zucker | 7½ | |
| GummiHarbg.-Wien | 25 | 286,00 G. |
| do. Schwanitz | 12 | 181,00 bz G. |
| do Voigt Winde | 6 | 128,00 bz G. |
| do. Volpi Schlüt | 5 | 108,00 G. |
| Hemmoor Cem | 12 | 148,80 bz G. |
| Köhlm. Strk. | 7 | |
| Körbisdf. Zuck. | 5 | |
| Löwe & Co. | 15 | 320,00 bz G. |
| Bresl. Linke | 9 | 167,50 bz G. |
| do. Hofm. | 9 | 179,10 G. |
| Germ-Vrz.-Akt | 9 | 118,00 bz |
| Görlitz cv. | 10 | 143.50 G. |
| Görl. Lüdr. | 12 | 167,75 bz |
| Grusonwrk. | 10 | 144,20 bz B. |
| H. Paucksch. | 6 | 113,50 G. |
| Schwarzkopff. | 14 | 228,00 j —,— |
| Stettin. Vulk.-B. | 6 | 103,25 bz G. |
| Sudenburg | 16 | 276,10 G. |
| O.-Schl. Cham. | 10 | |
| do. Draht-Ind. | | |
| do. Portl.-Cem. | 10 | 126,50 bz G. |
| Oppeln Cem-F. | 6 | 115,40 bz |
| do. (Giesel) | 12 | 129,00 bz G. |
| Gr.Berl.Pferdb | 12½ | 254,00 bz G. |
| Hamb.Pferdeb. | 5½ | 123,50 bz G. |
| Potsd.cv. Pfdrb | 7½ | 122,00 a 51,75 |
| Posen. Sprit-F. | 3 | |
| Rositzer Zuck. | 8½ | |
| Schles. Cem. | 18½ | 159,75 bz G. |
| Stett Bred.Cem | 15 | 151,50 bz G. |
| do. Chamott. | 30 | 368,50 bz G. |
| Bgw. u. H.-Ges. | | |
| Aplerbecker | 3½ | 181,50 bz G. |
| Berzelius | 6½ | 111,40 bz G. |
| Bismarckhütte | 14 | 213,50 G. |
| Boch Gussst-F. | 12½ | 187,00 bz G. |
| Donnersmrck | 3 | 82,90 cv. 106,50 |
| Dortm St-Pr A | 3 | 95.90 bz |
| Gelsenkirchen | 6 | 1790,0j. 171,50 |
| Hibernia | 7½ | 189,90 bz |
| Hörd.St.-Pr.-A. | 6 | 109,75 bz G. |
| Inowracl. Salz | 0 | 47,50 bz |
| König u. Laura | 6½ | 149,50 bz |
| Lauchham. cv. | 7 | 154,00 a 120,75 |
| Louis.TiefStPr | 7½ | 160,00 bz G. |
| Oberschl. Bd. | 5½ | 104,25 G. |
| do. Eisen-Ind. | 12 | 188,75 bz G. |
| Redenh.St.Pr. | 9 | 118,50 bz G. |
| Riebeck. Mont. | 11 | 189,80 bz |
| Schles. Kohlw | 0 | 68,00 bz G. |
| do. Zinkhütt. | 9 | 183,00 bz G. |
| do. do. St.-Pr. | 9 | 183,00 G. |
| Stolb. Zk.-H. | 2½ | 66,50 bz G. |
| do. St.-Pr. | 7½ | 127,80 bz G. |
| Tarnowitz cv. | 0 | 23,00 G. |
| do. do. St-Pr. | 6 | 93,00 G. |